

WIR GEMEINSAM

unabhängige BÜRGERLISTE



An die Bürger:innen der Marktgemeinde Großgöttfritz!

**„Das Vernünftige am Menschen sind die Einsichten, die er hat.
Das Unvernünftige an ihm ist, dass er nicht danach handelt.“**

Friedrich Dürrenmatt

Dringlichkeitsanträge

In der Gemeinderatssitzung am 30. Juni 2023 haben wir **sechs Dringlichkeitsanträge** eingebracht. Der Grund dafür ist die Streichung des Tagesordnungspunktes „Allfälliges“.

Es ist uns nicht mehr möglich über Vorschläge und Neuerungen, an der ein Großteil der Bevölkerung Interesse hätte, mit den anderen Gemeinderäten zu diskutieren. Die von der türkisch-schwarzen Mehrheitspartei **vorgegebenen**

Abstimmungspunkte in der Gemeinderatssitzung sind von diesen in den letzten dreieinhalb Jahren immer ohne auch nur einer Gegenstimme oder Stimmenthaltung inklusive rotem Anhang beschlossen worden. Hier zählt nicht die Vernunft oder Einsicht des Einzelnen, sondern der *Parteizwang*.

Dieser blinde, willenlose Gehorsam ist mittlerweile bewundernswert.

Folgende Anträge bzw. Anträge mit folgenden Themen wurden von uns eingebracht:

» Die Wiederaufnahme des Tagesordnungspunktes „**Allfälliges**“, sodass jeder Gemeinderat die Möglichkeit hat seine Ideen, Vorschläge und auch Kritik zu allen derzeit in der Gemeinde relevanten Themen vorzubringen!

ABGELEHNT

» Die Mitteilung der „**Vorstandsbeschlüsse**“, denn die Bevölkerung muss das Recht haben über die Verwendung der Geldmittel informiert zu werden!

ABGELEHNT

» Das Thema „**gefördertes Wohnen**“. Seit dem Beschluss der Flächenwidmung, bei der zuletzt mehr als 10.000 m² für türkisch-schwarze Gemeinderäte von Grünland in Bauland gewidmet wurde, scheint dieses Thema nicht mehr wichtig zu sein!

ABGELEHNT

» Die „**Förderung der Glasfaseranschlusskosten**“ durch die Gemeinde. Hier wurde im Gemeinderat zu Beginn der Planung gesagt, dass momentan nicht der richtige Zeitpunkt sei. Jetzt, kurz vor Fertigstellung, ist offenbar noch immer nicht der richtige Zeitpunkt.

ABGELEHNT

» Das Thema „**Amtsleiternachbesetzung**“. Anscheinend ist man hier der Ansicht, dass die Öffentlichkeit davon nicht informiert werden soll, denn dieses Thema wird derzeit nur im nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung behandelt. Wir dürfen also darüber nicht sprechen!

ABGELEHNT

*All diese Anträge wurden von **türkisch-schwarz** und **rot** geschlossen abgelehnt!*

» Die „Errichtung einer WC-Anlage im Bereich des Friedhofs“ wurde von uns als sechsten Dringlichkeitsantrag eingebracht. *Unsere Begründung: „ Wegen der Lage des Friedhofs und der Distanz zum nächsten öffentlichen WC sehen wir es als längst überfällig und auch als Pflicht gegenüber allen Besuchern des Friedhofs diese Notwendigkeit zur Verfügung zu stellen.“*

GENEHMIGT

Anscheinend dürfte der türkisch-schwarzen Truppe zu Gehör gekommen sein, dass wir diesbezüglich vor hatten die Bevölkerung zu befragen. Daher gab es eine Mehrheit diesen Punkt als 13. Tagesordnungspunkt in der Sitzung zu besprechen. Nachdem wir unsere Ideen vorgebracht hatten, gab es nach kurzer Diskussion einen einstimmigen Grundsatzbeschluss dieses Vorhaben in nächster Zeit umzusetzen!

Wir möchten uns daher wirklich bei allen Gemeinderät:innen für deren Einsicht bedanken!

Protokoll

Bei der Genehmigung des Protokolls haben wir darauf hingewiesen, dass es grundsätzlich **unentschuldigbar** ist, wenn man als geschäftsführender Gemeinderat (FPÖ) auf eine Gemeinderatssitzung vergisst und sodann 9 Monate seit der letzten Sitzung vergangen sind.

Wegebau (das ma foan kau)

Diese Vorhaben wurden nur im Vorstand beschlossen und wir dürfen daher keine Information an die Bevölkerung weitergeben. Sehr bedenklich und auch nicht glaubwürdig ist es für uns, wenn sich der für den Wegebau zuständige geschäftsführende Gemeinderat eine hunderte Meter lange Leitung auf öffentlichen Grund im Zuge der Glasfasergrabungen bis zum nächs-

Artikel in der NÖN

Nach der letzten Wahl wurden wir als Lügner hingestellt und mit Klagen bedroht, weil wir das Bruttomonatsgehalt eines Bürgermeisters in einer Gemeinde mit ca. 1500 Einwohner erwähnt haben. Nun stehen diese Zahlen in der

Umpostung

Darüber haben wir in dem **nicht für die Öffentlichkeit** bestimmten Sitzungsteil (**geheim**) erfahren.

Wir werden daher zu dieser Vorgehensweise und zu anderen Themen schriftliche Anfragen bei der Gemeinde einbringen!

ten Transformator mitverlegen lässt und dann behauptet nicht gewusst zu haben, dass man dies bei der Gemeinde melden müsste.

Es sollte wohl geheim bleiben wie so vieles in der Gemeinde, wenn es nur bestimmten Personen von Vorteil ist! - Danke dafür, dass man unserem Vorschlag der nachträglichen Meldung von mitverlegten Leitungen nachgekommen ist.

NÖN (brutto € 3.598,- und ab 2024 € 4.112,-) und anscheinend droht man diesem Freundschaftsblatt nicht!

Die Fragen des Lügners und des Klägers bedürfen daher noch einer Klärung!

**GEMEINSAM
FÜR UNSERE
GEMEINDE.**

www.wirgemeinsam-grossgoettfritz.at

Wir wünschen allen in unserer Gemeinde einen erholsamen Urlaub und schöne sonnige Sommertage!

WIR GEMEINSAM
unabhängige BÜRGERLISTE